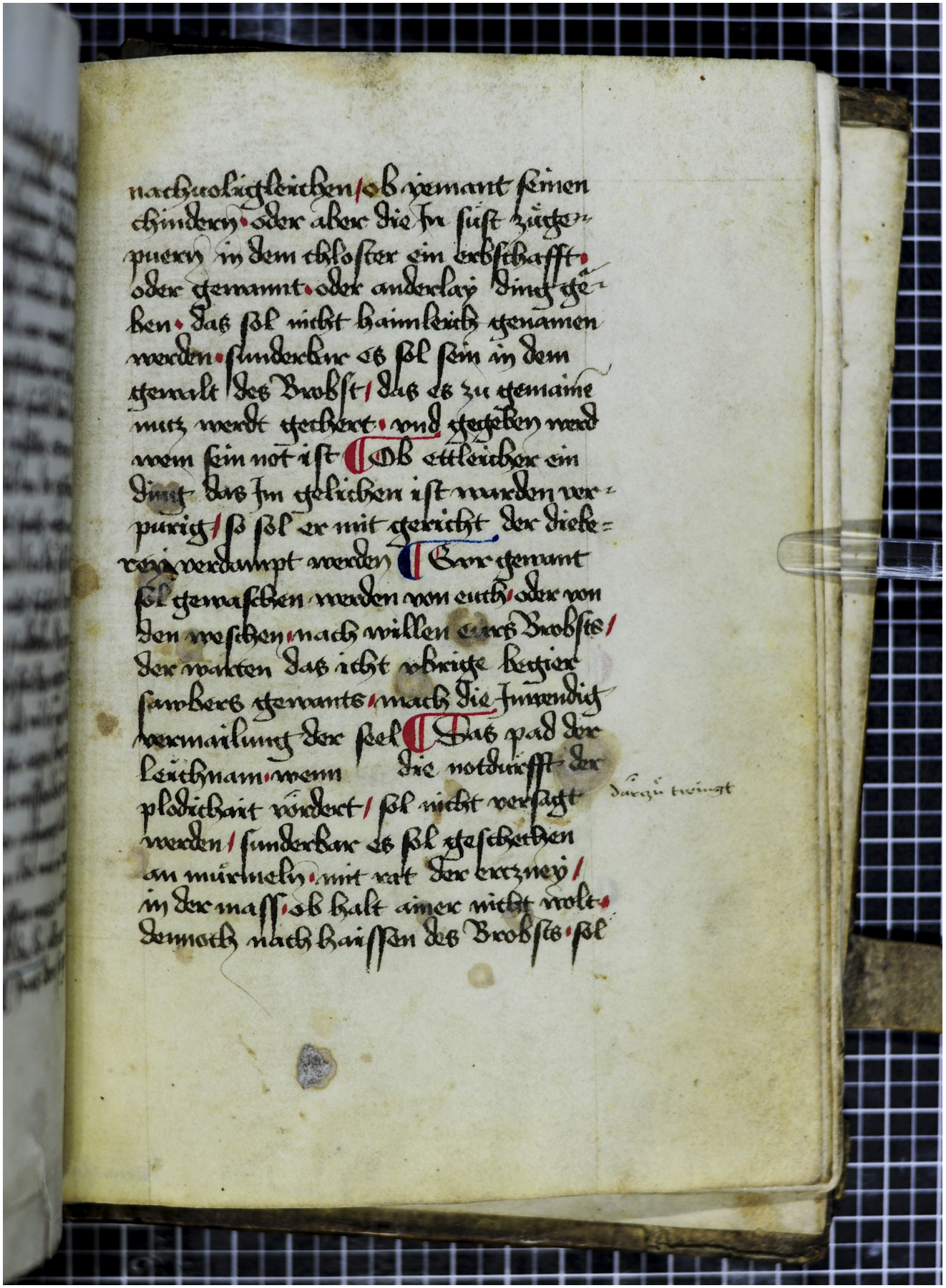
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



nachuolgtleichen/ob yemant seinen
chindern. oder aber die In sust zuge-
puern in dem chlostter ein erbschafft.
oder genamt. oder anderlay dinng ge-
ben. das sol nicht haimleich genamen
werden. sunderlich es sol sein in dem
gewalt des Probst/ das es zu gemaine
nutz werdt gekert. vnd gegeben werd
wem sein not ist ¶ Ob ettleicher ein
dinng das In geleichen ist worden ver-
purigt/ so sol er mit gericht der diebe-
rey verdampt werden ¶ Ger gewant
sol gewaschen werden von euch/ oder von
den weschen. nach willen eines Probsts/
der warten das icht vbrigs kegier
sawbers gewants/ nach die Inwendig
verwarlung der sel ¶ Das pad der
leichnam. wenn die notdurfft der
plodicharit vnderet/ sol nicht versagt
werden/ sunderlich es sol geschehen
an murwelin. mit rat der erczney/
in der mass. ob halt ainer nicht wolt.
democh nach haissen des Probsts. sol

darzu treingt